

2022

Kurzbericht



Das Wichtigste in Kürze

	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzsumme in Mio. CHF	1'166	1'249
Rendite auf Anlagevermögen	-2.89 %	6.19 %
Rendite interne Benchmark	-5.78 %	5.99 %
Deckungsgrad	108.83 %	114.33 %
Technische Grundlagen	BVG 2020, GT, 1.25 %	BVG 2020, GT, 1.25 %
Verzinsung Vorsorgekapital	5.00 %	5.50 %
BVG-Mindestzinssatz	1.00 %	1.00 %
Anschlussvereinbarungen	88	83
Anzahl Aktive Versicherte	1'694	1'612
Anzahl Rentenbezüger	2'163	2'261
Kostentransparenzquote	100.00 %	100.00 %
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	0.32 %	0.32 %
Verwaltungsaufwand allgemein pro Mitglied in CHF	216.00	206.00



5,00 %

Zins auf Sparkapitalien



-2,89 %

Rendite



108,83 %

Deckungsgrad

Auszug aus dem Jahresbericht 2022

Politisches und konjunkturelles Umfeld

2022 war geprägt von geopolitischen Krisen, Inflation und der geldpolitischen Zeitenwende. Damit geht eines der schlechtesten Börsenjahre seit Langem zu Ende. Wichtige Aktien-Indizes von New York über Zürich bis Shanghai haben im zweistelligen Prozentbereich an Wert eingebüsst. Das schwächer als erwartet ausgefallene Wirtschaftswachstum und höhere Diskontierungssätze führten zu einer markanten Talfahrt der Aktienmärkte, unter der zyklische und wachstumsorientierte Sektoren am stärksten litten.

Nicht nur die Aktienmärkte, auch die in Krisenzeiten vermeintlich sicheren Obligationen konnten kaum Schutz bieten und verloren ebenfalls deutlich an Wert. Coronabedingte Nachholeffekte, Lieferkettenprobleme sowie der massive Anstieg der Rohstoffpreise infolge des Ukraine-Krieges haben die Inflationsraten weltweit explodieren lassen. Zweistellige Teuerungswerte wie in den USA und Europa wurden letztmals in den 80er-Jahren registriert. Mit 2.80 Prozent stieg die Inflation in der Schweiz, im Vergleich zum Ausland, relativ moderat an. Die Notenbanken sahen sich zur Abkehr von ihrer expansiven Geldpolitik gezwungen. Während die US-Notenbank Fed ihren Leitzins in fünf Schritten von 0.25 Prozent bis auf 4.50 Prozent erhöhte, wurde in Europa und der Schweiz die Zeit der Negativzinsen beendet. Nach dem dritten Zinsschritt der Schweizerischen Nationalbank SNB liegt der Leitzins zum Jahresende bei einem Prozent.

Die Entwicklung am Schweizer Immobilienmarkt könnte sich unterschiedlicher nicht präsentieren. Zeigt sich die Wertentwicklung bei den direkten Immobilienanlagen, wie mehrheitlich bei der Ascaro Vorsorgestiftung (nachfolgend Ascaro) investiert, weiterhin stabil, sind bei den Schweizer Immobilienfonds die hohen Agios im vergangenen Jahr deutlich dahingeschmolzen. Die Preise nähern sich bei den börsenkotierten Gefässen ihrem Nettoinventarwert. Die weiterhin hohe Nachfrage nach Wohnliegenschaften stützt jedoch die Preise. Wegen hoher Einwanderung und weiter steigendem Flächenkonsum, sind bei gleichzeitig abnehmender Bautätigkeit Wohnungen Mangelware. Auch der Büromarkt erholt sich stetig. Leerstandsquoten sinken und das Asset «Immobilien» scheint einmal mehr alternativlos. Zudem dürfte sich das Renditepotential als Folge des Zinsanstiegs tendenziell erhöhen. Nachhaltigkeitskriterien werden immer bedeutsamer, was die Objekt- und Portfoliostrategie in Bezug auf Sanierungsplanung, Verdichtung und CO₂-Ausstoss betrifft, somit auch die langfristige Wertsteigerung und den marktkonformen Ertrag wesentlich beeinflusst.



Anlagetätigkeit / Anlagestrategie

Das investierte Vermögen der Ascaro beläuft sich am Jahresende auf 1.166 Milliarden Franken. Es ist breit diversifiziert, in der Schweiz und im Ausland investiert. Fremdwährungsrisiken werden auf der Grundlage der strategischen Vorgaben abgesichert, so dass letztlich rund 95 Prozent der Anlagen strategiekonform in Schweizer Franken gehalten werden. Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen an den Positionierungen vorgenommen. Nach Anlageklassen sind per Ende 2022 rund 9 Prozent in Liquidität angelegt, 27 Prozent in Obligationen, 19 Prozent in Aktien, 42 Prozent in Immobilien und 3 Prozent in Alternativen Anlagen.

In diesem schwierigen Marktumfeld resultierte für die Ascaro eine Rendite von -2.89 Prozent. Im Vergleich mit der internen Benchmark (-5.78 Prozent) oder dem unserer Strategie nahe liegenden Index «Pictet BVG 2015–25» (-13.21 Prozent) ein äusserst bemerkenswerter Wert. Der hohe Liquiditätsbestand, die kurze Duration bei Obligationenanlagen, eine im Marktvergleich zurückhaltende Aktienquote und ein beachtlicher Anteil an Schweizer Immobilien hat in diesem schwierigen Anlagejahr die Verluste wirksam begrenzt.

Technische Grundlagen, Deckungsgrad und Verzinsung der Sparkapitalien

Nebst der Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.25 Prozent hatte der Stiftungsrat bereits im Vorjahr die Bildung einer Rückstellung für einen weiteren zukünftigen Senkungsschritt beschlossen. Diese Rückstellung soll dabei über drei Jahre aufgebaut werden und wurde im Berichtsjahr weiter geäufnet. Der technische Zins gibt an, mit welchem Kapitalertrag langfristig gerechnet werden darf, um die Renten finanzieren zu können. Die Höhe des Zinssatzes hängt von der erwarteten Entwicklung der Finanzmärkte ab. Da aktuell das allgemeine Zinsniveau angestiegen ist, wird der Stiftungsrat die weitere Entwicklung verfolgen und 2023 beurteilen, ob die damals beschlossene Senkung angezeigt bleibt.

Mit der erzielten Rendite von -2.89 Prozent senkte sich der Deckungsgrad auf 108.83 Prozent, gegenüber 114.33 Prozent im Vorjahr. Entsprechend reduzierten sich die Wertschwankungsreserven um 61.5 Mio. Franken. Trotz dem gesunkenen Deckungsgrad zeigt sich Ascaro unverändert finanziell stabil.

2022 war ein Jubiläumsjahr – Ascaro wurde 80-jährig – und die berechtigten Versicherten profitierten dabei! Dank der soliden finanziel-

len Lage richtete die Stiftung den aktiven Versicherten eine ausserordentliche Zinseinlage von 3 Prozent aus, die Rentenberechtigten erhielten zusätzlich eine halbe Monatsrente. Die hierfür notwendigen Mittel wurden bereits in der Rechnung 2021 zurückgestellt und belasteten deshalb das laufende Ergebnis nicht. Zusammen mit der für 2022 festgelegten Verzinsung von 2 Prozent beträgt der Gesamtzins auf dem Vorsorgeguthaben im Berichtsjahr 5 Prozent – notabene das Fünffache der gesetzlich festgelegten BVG-Mindestverzinsung!

Der Stiftungsrat wird an der langfristig ausgelegten, attraktiven Verzinsung festhalten und legt den Zinssatz für die Sparkapitalien im Voraus auf 1.25 Prozent fest (Vorjahr 2.00 Prozent). Er liegt damit ein Viertel Prozentpunkt über dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz von unverändert 1.00 Prozent. Die Verzinsung gilt auf obligatorischen und überobligatorischen Guthaben für das ganze Jahr (auch bei unterjährigem Austritt oder Pensionierung). Im Rückblick auf die letzten 5 Jahre konnten die Sparguthaben mit durchschnittlich 3.55 Prozent pro Jahr verzinst werden – ein Spitzenwert!

Stiftungsrat, Kommissionen, Geschäftsstelle

Im Stiftungsrat kam es während dem Berichtsjahr zu zwei Mutationen in der Vertretung der Arbeitnehmenden. Die Delegierten wählten für die zurückgetretene Doris Lehmann und die ausgetretene Renee Müller-Hausherr, neu Manuela Schneider, NTS Workspace AG sowie Manuela Uboldi, Alluvia AG in den Stiftungsrat. Wir danken an dieser Stelle den ehemaligen Mitgliedern und wünschen den neuen Stiftungsrätinnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Funktion.

Der Stiftungsrat behandelte anstehende Themen an vier ordentlichen Sitzungen, während einzelne Geschäfte durch die zuständigen Fachkommissionen vorbereitet und aufbereitet wurden.

Anlässlich eines Workshops diskutierte und verabschiedete der Stiftungsrat die «Strategie 2027». Sie knüpft an die vor einigen Jahren verabschie-

dete «Strategie 2022» an und definiert die neuen Stossrichtungen, Ziele und Massnahmen, auf welche sich Stiftungsrat und Geschäftsleitung in den kommenden Jahren fokussieren werden. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Wachstum, Kundenbindung und Organisation.

Im Berichtsjahr vermochte die Ascaro nach einer regen Ausschreibungsphase einige kleinere Betriebe für einen Anschluss zu gewinnen. Bei mehr als der Hälfte der Anfragen wurde auf die Abgabe eines Angebots verzichtet. Gründe dafür waren u.a. die schlechte Reservesituation beim aktuellen Versicherer, eine ungünstige Altersstruktur oder allgemeiner Dissens zu Planvorgaben. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich die Versichertenstruktur bei Ascaro organisch verbessert. Sukzessive nähern wir uns der 50:50 Parität in der Anzahl aktive Versicherte versus rentenbeziehende Personen.

Ausblick

Das Marktumfeld ist und bleibt herausfordernd. Besonderes Augenmerk gilt unverändert der weltweiten Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, die durch die Weltgesundheitsorganisation WHO weiterhin als globaler Gesundheitsnotstand eingestuft wird. Der konjunkturelle Schaden scheint sich in Grenzen zu halten. Trotzdem könnten die anhaltenden Inflationssorgen, der voraussichtlich abnehmende geldpolitische Rückenwind und die geopolitischen Spannungen (USA/China, Ukraine/Russland und andere) zu mehr Unruhe an den Kapitalmärkten führen.

Trotz der vorhandenen Unsicherheiten zeigt sich die finanzielle Lage der Ascaro weiterhin solid und bis dato anstehende Hausaufgaben wurden

gemacht. Für den Stiftungsrat als oberstes Organ steht die finanzielle Stabilität der Vorsorgeeinrichtung und somit die langfristige Sicherung der Renten an erster Stelle. Ebenso liegt der Fokus auf der Äufnung der Wertschwankungsreserven. Das ganze Ascaro-Team wird auch im neuen Jahr bestrebt sein, anstehende Herausforderungen durch vorausschauendes Agieren zu meistern.

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen das Sie der Ascaro und ihren Exponenten entgegenbringen und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr zu begleiten.

Bern, im Januar 2023

Ascaro Vorsorgestiftung

Bilanz

Aktiven

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Vermögensanlagen	1'165'714'799.90	1'248'389'653.42
Flüssige Mittel	103'018'133.59	152'615'382.01
Forderungen	2'103'682.84	2'559'693.29
Anlagen bei Arbeitgebern	1'923'984.55	1'414'256.50
Obligationen (inkl. Hypotheken)	309'466'478.42	314'653'578.24
Aktien	225'953'341.74	261'241'088.76
Alternative Anlagen	38'299'702.63	45'529'670.84
Immobilien	484'949'476.13	470'375'983.78
Aktive Rechnungsabgrenzung	775'711.05	252'606.72
Total Aktiven	1'166'490'510.95	1'248'642'260.14

Passiven

(in CHF)	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten	4'575'894.89	4'632'353.30
Freizügigkeitsleistungen und Renten	2'451'298.70	2'205'251.20
Andere Verbindlichkeiten	2'124'596.19	2'427'102.10
Passive Rechnungsabgrenzung	399'142.60	466'320.40
Arbeitgeber-Beitragsreserven	4'958'816.35	4'404'298.35
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'062'750'464.85	1'083'826'304.75
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	313'319'726.85	296'428'698.75
Vorsorgekapital Rentner	646'340'691.00	674'306'824.00
Technische Rückstellungen	103'090'047.00	113'090'782.00
Wertschwankungsreserve	93'806'192.26	155'312'983.34
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung		
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
+/- Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	0.00	0.00
Stand am Ende der Periode	0.00	0.00
Total Passiven	1'166'490'510.95	1'248'642'260.14

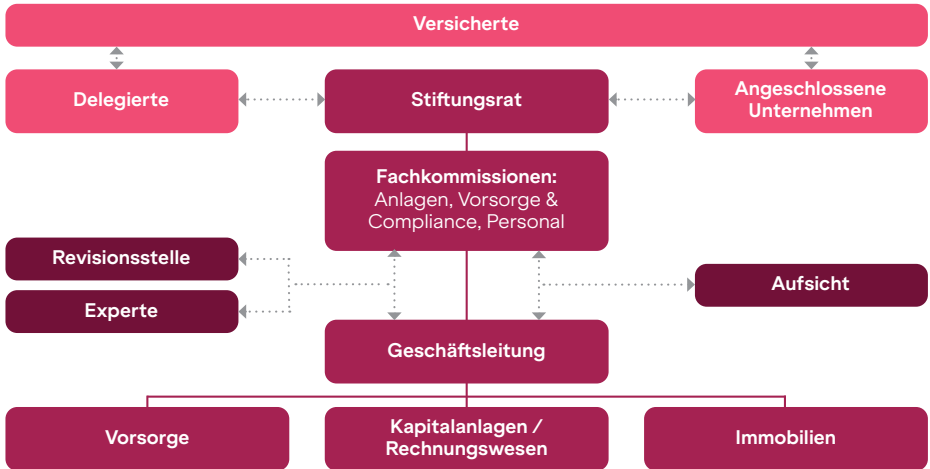
Betriebsrechnung

(in CHF)	2022	2021
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	24'532'425.90	21'765'171.45
Beiträge Arbeitnehmer		
Sparbeiträge	8'575'671.20	8'342'139.05
Risikobeiträge	1'195'898.25	1'159'643.00
Beiträge Arbeitgeber		
Sparbeiträge	9'629'679.05	9'299'132.80
Risikobeiträge	1'426'737.50	1'370'012.25
Entnahme aus Arbeitgeber- Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-276'582.00	-634'248.55
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2'976'191.00	2'970'647.75
Einlagen/Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven	831'100.00	-925'786.25
Zuschüsse Sicherheitsfonds	173'730.90	183'631.40
Eintrittsleistungen	17'701'428.65	18'113'603.25
Freizügigkeitseinlagen	17'089'589.45	16'861'540.65
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in Wertschwankungsreserve	0.00	3'710.40
Vorsorgekapital Rentner	55'198.85	788'400.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	556'640.35	459'952.20
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	42'233'854.55	39'878'774.70

(in CHF)	2022	2021
Reglementarische Leistungen	-60'534'120.70	-66'356'984.70
Altersrenten	-42'041'123.55	-43'341'911.20
Hinterlassenenrenten	-11'959'983.90	-12'130'604.75
Invalidenrenten	-1'260'576.20	-1'351'264.00
Scheidungsrenten	-41'508.00	-41'508.00
Übrige reglementarische Leistungen	-71'762.80	-52'999.25
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-5'070'766.25	-8'536'616.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity	-88'400.00	-902'081.25
Ausserreglementarische Leistungen	-2'492'441.00	-2'294'414.00
Freiwillige Kassenleistungen	-2'492'441.00	-2'294'414.00
Austrittsleistungen	-23'864'063.15	-25'743'578.60
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	-21'022'508.70	-24'400'365.05
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	0.00	-954'901.00
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'821'659.90	-388'312.55
Kapitalleistungen bei Scheidung	-19'894.55	0.00
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-86'890'624.85	-94'394'977.30

(in CHF)	2022	2021
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	20'521'321.90	13'062'536.40
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3'125'059.80	11'272'007.65
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	27'966'133.00	51'392'144.00
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	10'000'735.00	-41'671'095.00
Verzinsung des Sparkapitals	-20'016'087.90	-9'490'555.05
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	-554'518.00	1'560'034.80
Versicherungsaufwand	-136'844.65	-132'981.85
Beiträge an Sicherheitsfonds	-136'844.65	-132'981.85
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-24'272'293.05	-41'586'648.05
Nettoertrag	-32'616'363.96	76'664'529.87
Nettoertrag Flüssige Mittel	1'030'131.55	-2'953'062.35
Nettoertrag Obligationen (inkl. Hypotheken)	-22'381'736.54	1'636'699.51
Nettoertrag Aktien	-41'354'074.70	49'210'945.91
Nettoertrag Alternative Anlagen	4'558.97	3'424'842.45
Nettoertrag Immobilien	30'084'756.76	25'345'104.35
Zinserfolg	-33'884.40	-20'646.98
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-3'751'120.15	-4'056'353.00
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	-36'401'368.51	72'587'529.89
Verwaltungsaufwand	-833'129.52	-796'596.37
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-742'852.11	-716'664.62
Marketing und Werbung	-3'844.90	-2'918.15
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-67'258.71	-61'550.55
Aufsichtsbehörden	-19'173.80	-15'463.05
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	-61'506'791.08	30'204'285.47
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	61'506'791.08	-30'204'285.47
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	0.00

Organisation



Organe

Stiftungsrat-Arbeitgebervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Frey Roland	Präsident	01.03.2015	30.06.2024
Diener Felix	Mitglied	23.08.2017	30.06.2024
Lack Daniel	Mitglied	31.10.2011	30.06.2024
Perinpanathan Sarushan	Mitglied	01.05.2019	30.06.2024
Rufi Harald	Mitglied	01.07.2019	30.06.2024
Zaugg René	Mitglied	01.01.2021	30.06.2024

Stiftungsrat-Arbeitnehmervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Rüegsegger Markus	Vizepräsident	22.10.2013	30.06.2024
Lehmann Doris	Mitglied	01.07.2020	30.04.2022 (Austritt)
Müller-Hausherr Renee	Mitglied	04.05.2017	31.08.2022 (Austritt)
Odermatt Christoph	Mitglied	09.05.2019	30.06.2024
Schneider Manuela	Mitglied	05.05.2022	30.06.2024
Schweizer Jonathan	Mitglied	03.05.2018	30.06.2024
Uboldi Manuela	Mitglied	01.09.2022	30.06.2024
Wellenreiter Jörg	Mitglied	01.07.2020	30.06.2024

Geschäftsleitung	Funktion
Guntern Willy	Geschäftsführer, Leiter Kapitalanlagen/Rechnungswesen
Zingg Marlene	Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Immobilien
Külhan Amse Tobias	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Vorsorge

Delegiertenversammlung

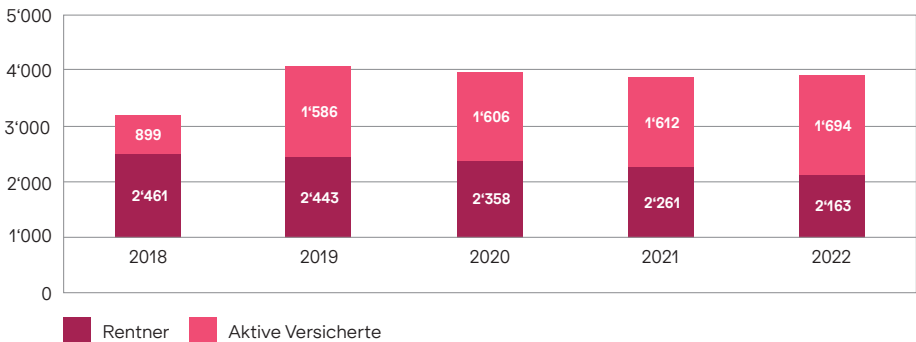
Die Delegiertenversammlung sorgt für eine engere Verbindung zwischen dem Stiftungsrat und den Versicherten. Die Delegierten werden von den Versicherten aus ihrer Mitte für jeweils vier Jahre gewählt (aktuelle Amtsdauer 2020-2024).

Die Delegiertenversammlung ist für die Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat verantwortlich, kann dem Stiftungsrat Anträge unterbreiten und um Auskunft über allgemeine die Stiftung betreffende Fragen ersuchen.

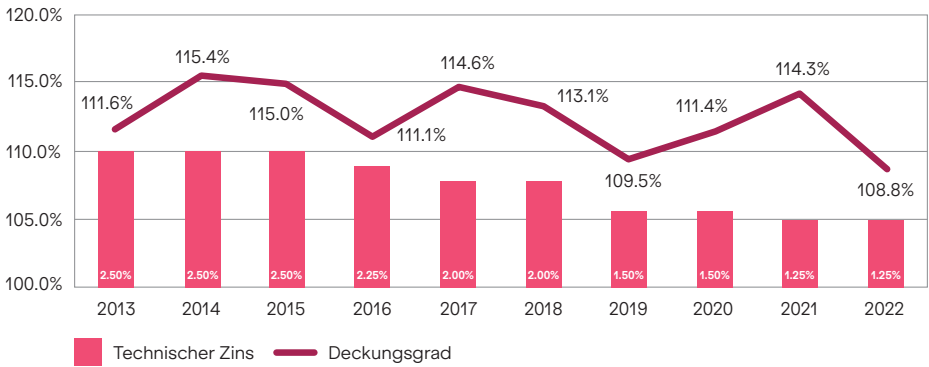
Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Funktion	Name
Experte für berufliche Vorsorge	Pittet Associates AG, Zürich (vormals Swiss Life Pension Services AG, Zürich), Vertragspartnerin Guido Aggeler, ausführender Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Johann Sommer, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern (Ordnungs-Nr. BE.0221)

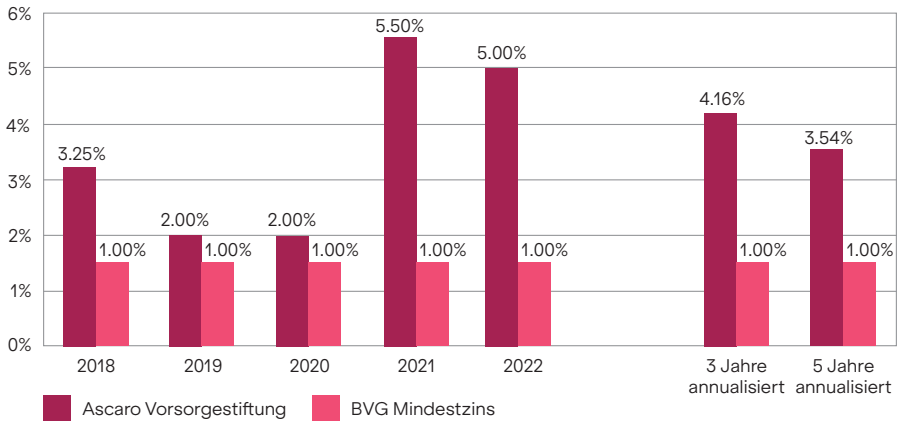
Aktive Mitglieder und Rentner



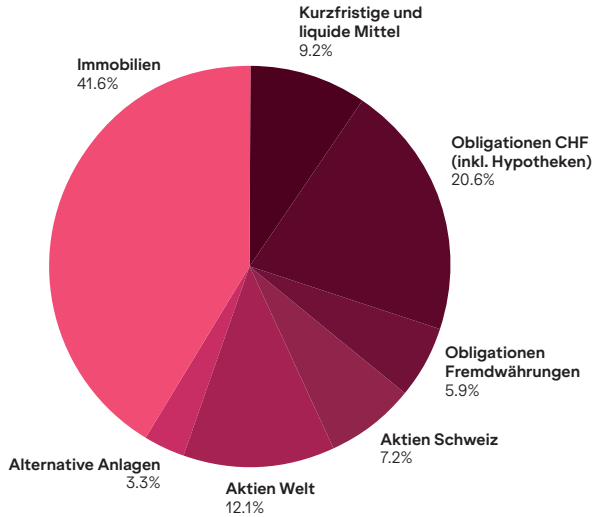
Entwicklung Deckungsgrad seit 2013



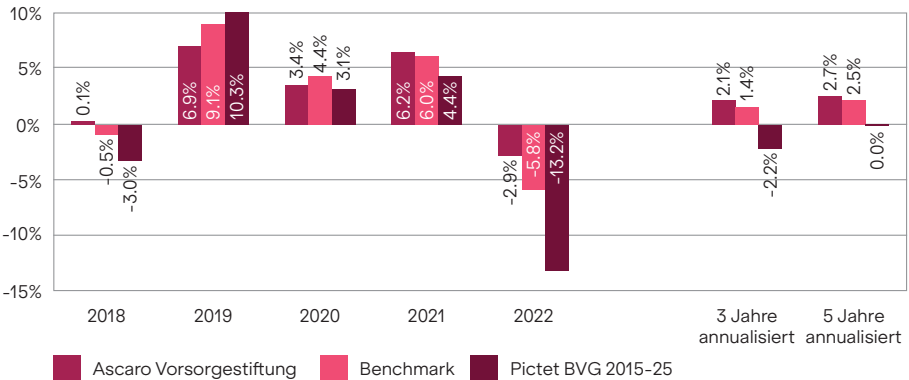
Verzinsung Aktive



Aufteilung der Vermögensanlagen



Performance-Entwicklung der Vermögensanlagen



Den ausführlichen Jahresbericht der Ascara Vorsorgestiftung finden Sie auf unserer Website www.ascaro.ch



Ascaro Vorsorgestiftung

Belpstrasse 37 | Postfach 562

3000 Bern 14

T +41 31 303 34 40

www.ascaro.ch

ascaro
| Vorsorgestiftung

